

## Narkose/OP–Informationsblatt

### Vor der Narkose/OP

Ihr Tier muss am Tag der Narkose/OP **frei von Krankheitsanzeichen** (wie z.B. Husten, Erbrechen, Durchfall, Fieber, vermehrter Durst, usw.) sein. Sonst muss der Eingriff eventuell verschoben werden. Bitte informieren Sie mich über Auffälligkeiten! Es ist zum Wohl und zur Sicherheit Ihres Tieres.

### **Hunde und Katzen:**

Hunde und Katzen müssen **vor der OP 10–12 Stunden nüchtern** sein. Das bedeutet **kein Futter** aber der Zugang zu **Wasser muss uneingeschränkt** möglich sein. Hat das Tier vor der OP große Mengen gefressen, dann besteht die Gefahr, dass durch Erbrechen oder andere Zwischenfälle während der Narkose lebensbedrohliche Situationen entstehen.

Ich rate v.a. bei älteren Patienten zu einer Blutuntersuchung zur Abklärung der für die Narkose wichtigsten Parameter. Dieser Bluttest sollte nicht älter als eine Woche sein.

### **Kleine Heimtiere:**

Kaninchen, Meerschweinchen usw. dürfen auf keinen Fall fasten!! Ein Futterentzug über einen Zeitraum von mehreren Stunden kann lebensbedrohlich sein.

**Bitte kommen Sie verlässlich zum vereinbarten Termin oder informieren Sie mich rechtzeitig, falls Sie den Termin nicht einhalten können. Andernfalls bin ich leider gezwungen, Ihnen die reservierte Zeit in Rechnung zu stellen.**

Die Bezahlung erfolgt am Tag der Narkose/OP in **bar, per EC- oder Kreditkarte.**

### Nach der Narkose/OP

Alle Tiere bleiben so lange in der Praxis bis sie vollständig aus der Narkose erwacht sind. Ich schicke keine schlafenden Patienten nach Hause!

Bei der Abholung Ihres Tieres werden Sie nochmals sorgfältig über die Narkose/OP und v.a. die Nachsorge informiert.

### **Zu Hause**

Manche Anzeichen die ein Tier nach einer Narkose/OP zeigt sind beunruhigend. Daher sind im Folgenden mögliche harmlose bzw. gefährlichere Anzeichen aufgezählt:

#### **Anzeichen, die als harmlos einzustufen sind:**

1. langes und tiefes Schlafen aber jederzeit aufzuwecken ( bitte nicht ständig wecken!)
2. leichtes Zittern und Taumeln (wie betrunken) für einige Stunden
3. fehlender Stuhlgang für ein bis zwei Tage (Hunde/Katzen)
4. leichte Benommenheit bis einen Tag nach der Narkose
5. leichte Schmerzen im Wundbereich für ein bis zwei Tage
6. mangelnde Stubenreinheit am Tag der Narkose/OP

#### **Anzeichen, die möglicherweise gefährlich sind und mir mitgeteilt werden sollten:**

1. Schläfrigkeit und Benommenheit, Schwäche, Schwindel oder Gleichgewichtsstörungen noch 24 Stunden nach der Narkose
2. Appetitlosigkeit am Folgetag oder fehlender Stuhlgang nach mehr als zwei Tagen (Hunde/Katzen)

**Kleine Heimtiere (Kaninchen, Meerschweinchen usw.) müssen noch am Tag der Operation wieder fressen!**

3. lange und starke Schmerzen (sich zurückziehen, nicht berühren lassen, aufschreien etc.)
4. stark geschwollener, geröteter und/oder heißer Wundbereich
5. Eiter/ Sekrete aus der Wunde
6. gelöste Fäden vor dem 10. Tag nach der Operation

7. Atmungsstörungen/ Erstickungsanfälle/starker beständiger Hustenreiz
8. verminderter oder nicht vorhandener Urinabsatz
9. Durchfall und Erbrechen, Krämpfe, Koliken
10. Fieber (normale Temperatur: 38–39°C)
11. Untertemperatur

**Beachten Sie bitte folgende Punkte um Störungen und Komplikationen nach der Narkose/OP zu vermeiden:**

Hunde und Katzen sollten in einem ruhigen, abgedunkelten Raum ausschlafen können.

Kleine Heimtiere sollten in ihr gewohntes Umfeld. Manchmal muss zum Schutz der Operationswunde die Einstreu entfernt und der Käfig mit Küchenrolle/Zellstoff ausgelegt werden.

Hunde und Katzen sollten weich und warm gelagert werden. Bitte nicht auf Betten und Sofas, da sie sonst herunterfallen könnten.

**Hunde und Katzen dürfen je nach Art der Operation und nach Rücksprache mit mir mit einer kleinen leicht verdaulichen Mahlzeit gefüttert werden.** Frisches Wasser muss ebenfalls zur immer freien Verfügung stehen.

**Kleine Heimtiere müssen noch am Tag der Narkose/Operation fressen!**

Die Tiere sollten nicht an der Wunde lecken oder kratzen (Halskragen, T-Shirt, Body oder Socke zum Schutz anziehen)!

Verbände dürfen **nicht** nass werden.

**Bitte halten Sie die Anweisungen bezüglich Nachuntersuchung, Bewegungseinschränkung, Verbandwechsel oder Medikamentengabe (besonders Antibiotika) unbedingt ein!** Sollte die Verabreichung der Antibiotika nicht funktionieren, müssen sie per Injektion in der Praxis verabreicht werden!

Nähte werden üblicherweise am 10. Tag nach der Operation entfernt.